

TÄTIGKEITSBERICHT 2013

Die Tätigkeiten der Rundfunk-Anstalt Südtirol RAS waren im Jahr 2013 gekennzeichnet durch die Einschaltung von neuen Fernsehprogrammen, die Inbetriebnahme weiterer digitaler Fernsehsender, von der Errichtung gemeinsamer Senderstandorte und von der Bereitstellung von Breitbandtechnologien in Südtirol.

Die Schwerpunkte der Tätigkeiten im Jahr 2013 lagen vor allem in den folgenden Bereichen:

Im Bereich der ordentlichen Aufgaben in Anwendung des Landesgesetzes Nr. 16 vom 13.02.1975 konnten im Jahr 2013 folgende Unternehmensziele umgesetzt werden:

1. Digitales terrestrisches Fernsehen DVB-t:

Das Jahr 2013 war gekennzeichnet durch die Einschaltung der HD-Programme an sämtlichen Sendestandorten (außer in Kurzras, wo es technische Probleme gibt) und den Umstieg von weiteren 18 Anlagen auf die vier der RAS zugewiesenen DVB-t-Sendekanäle 34, 51, 27 und 59.

Insgesamt wurden an 18 Sendestandorten neue digitale Sendegeräte in Betrieb genommen bzw. das dritte und vierte Sendernetz eingeschaltet (siehe Auflistung Anlage 3).

2. Digitaler Hörfunk DAB:

Durch die vom Ministerium erfolgte Frequenzplanung in der Region Trentino-Südtirol und dementsprechende Zuweisung an sämtliche Betreiber konnte der DAB-Regelbetrieb in Italien aufgenommen werden. Der RAS wurden die beiden Sendeblocke 10B und 10D zugewiesen. Somit mussten sämtliche DAB-Sendeanlagen auf die beiden neuen Blöcke umgestellt werden. Weiters wurden an den Sendestandorten Sarntal, Grödental, Luttach und Meransen die beiden DAB-Sendeblocke eingeschaltet.

Am 21.03.2013 wurde von der RAS die europäische Ausschreibung für die Lieferung von DAB-Sendern über ein eigenes Rahmenabkommen veröffentlicht. An der Ausschreibung nahmen Unternehmen aus ganz Europa teil.

Das private Hörfunkprogramm „Die Antenne“ wurde auf dem DAB-Sendeblock des Konsortiums DABMEDIA am 13.12.13

RELAZIONE DI GESTIONE 2013

Le attività della Radiotelevisione Azienda Speciale della Provincia di Bolzano RAS nel 2013 sono state caratterizzate dall'attivazione di nuovi programmi televisivi, dall'attivazione di ulteriori trasmettitori televisivi digitali, dalla realizzazione di postazioni ricetrasmittenti comuni e dalla messa a disposizione di tecnologie a banda larga in Alto Adige.

I punti principali delle attività del 2013 sono stati soprattutto i seguenti:

Nell'ambito dei compiti aziendali di natura ordinaria in applicazione della Legge provinciale 13.02.1975, n. 16, nell'anno 2012 si sono potuti realizzare i seguenti obiettivi:

1. Televisione digitale terrestre DVB-t:

Il 2013 è stato caratterizzato dalla messa in onda dei programmi in HD presso tutte le postazioni (tranne quella di Maso Corto, per problemi di carattere tecnico) e dall'attivazione di ulteriori 18 impianti con i quattro canali trasmissivi DVB-t 34, 51, 27 e 59 assegnati alla RAS.

Presso 18 postazioni sono stati messi in esercizio nuovi apparati ricetrasmittenti ovvero sono state attivate la terza e quarta rete trasmissiva (ved. l'elencazione all'allegato 3).

2. Radio digitale DAB:

Grazie alla pianificazione delle frequenze per la Regione Trentino – Alto Adige effettuata dal Ministero ed alla conseguente assegnazione a tutti gli operatori ha avuto inizio l'esercizio ordinario del DAB. Alla RAS sono stati assegnati i blocchi trasmissivi 10B e 10D e per questo motivo si è dovuto adattare tutti gli impianti trasmissivi per adeguarli ai due nuovi blocchi. Inoltre entrambi i blocchi DAB sono stati attivati presso le postazioni di Sarentino, Val Gardena, Luttago e Maranza.

Il 21.03.2013 la RAS ha pubblicato il bando di gara europea per la fornitura di apparati trasmissivi DAB tramite accordo quadro. Alla gara hanno partecipato imprese di tutta l'Europa.

Il 13.12.2013 il programma radiofonico “Die Antenne” ha cominciato le proprie trasmissioni sul blocco DAB del consorzio DABMEDIA.

eingeschaltet.

3. Digitale Signalzuführung:

Im Jahre 2013 konnte das bestehende digitale Richtfunknetz mit neuen 155 Mbit/s SDH-DTM Richtfunkverbindungen an den Standorten Rein, Wiesen-Pfisch, Kematen, St. Gertraud, Gsiesertal, Hohe Scheibe und Paganella erweitert und durch zusätzliche Ringstrukturen ausfallsicherer gemacht werden.

An sämtlichen UKW-Anlagen wurde die Einspeisung über analoge Richtfunkstrecken durch die digitale Einspeisung ersetzt. Die analogen Richtfunkstrecken konnten abgeschaltet werden.

4. Öffentlichkeitsarbeit:

Aufgrund der Einschaltung neuer Fernsehprogramme war es auch dieses Jahr wieder notwendig, Öffentlichkeitsarbeit zu leisten. Die Südtiroler Bevölkerung wurde über die Einschaltung der neuen Fernsehprogramme ORFIII, Das Erste HD, SF1 HD und SF2 HD sowohl über die Medien als auch über die Internetseite der RAS breit informiert.

Die RAS hatte auf Grund der neuen Frequenzzuweisungen im Jahr 2013 eine größere DAB-Werbekampagne durchgeführt.

Zum 40-Jahr-Jubiläum der Durchführungsbestimmung zum Autonomiestatut war die RAS vom 20. bis 24. November mit einem eigenen Stand auf der Bozner Herbstmesse vertreten. Die RAS informierte die Südtiroler Bevölkerung über Digitalradio, digitales Fernsehen und Breitbandtechnologie.

Überraschend viele Besucher haben den Stand der RAS besucht. Und nicht weniger als 3200 Messebesucher haben auch am Gewinnspiel der RAS teilgenommen. An drei Tagen hat die RAS in den Nachmittagsstunden insgesamt 50 DAB-Radios verlost.

Die Installation neuer Web-Kameras an den Sendestandorten der RAS in Gsies, in Kematen, in Rein und in Mühlwald gibt Internetsurfern die Möglichkeit, aktuelle Live-Bilder dieser Gebiete zu erhalten.

Die RAS führte außerdem einen Ideenwettbewerb für die Gestaltung eines neuen Logos durch. Insgesamt 98 Vorschläge wurden von Teilnehmern aus ganz Europa von einer

3. Trasporto digitale del segnale:

Nel 2013 l'esistente rete in ponte radio digitale è stata ampliata con nuovi collegamenti a 155 Mbit/s SDH-DTM presso le postazioni di Riva di Tures, Val di Vizze, Caminata, Santa Gertrude, Val di Casies, Cima Capra e Paganella e ne è stata aumentata l'affidabilità con ulteriori strutture ad anelli.

Presso tutti gli impianti FM all'alimentazione attraverso ponti radio analogici è subentrata quella con tecnologia digitale. Le tratte in ponte radio analogiche sono state tutte dismesse.

4. Relazioni pubbliche:

A causa dell'attivazione di nuovi programmi televisivi anche quest'anno si è reso necessario curare adeguatamente le pubbliche relazioni. La popolazione altoatesina è stata ampiamente informata dell'attivazione dei nuovi programmi televisivi ORFIII, Das Erste HD, SF1 HD e SF2 HD attraverso i mezzi di informazione e le pagine internet della RAS.

Grazie all'assegnazione delle frequenze nel 2013 è stata condotta un grande campagna informativa per il DAB.

In occasione del quarantennale dall'approvazione della norma di attuazione dello Statuto di autonomia la RAS ha presenziato dal 20 al 24 novembre con un proprio stand alla Fiera d'autunno di Bolzano e informato la popolazione altoatesina sulla radio digitale, sulla televisione digitale e sulla tecnologia della banda larga.

Molti visitatori hanno sorprendentemente affollato lo stand della RAS e non meno di 3200 hanno partecipato al gioco a premi. In tre pomeriggi la RAS ha sorteggiato 50 radio DAB.

L'installazione di nuove webcams presso le postazioni della RAS di Val di Casies, Caminata, Riva di Tures e di Selva dei Molini offre la possibilità ai navigatori di Internet di ottenere immagini aggiornate di queste zone in tempo reale.

La RAS ha indetto inoltre un concorso di idee per la predisposizione di un nuovo logo. Una commissione di esperti ha valutato 98 proposte provenienti da tutta l'Europa.

Expertenkommission bewertet.

Zusätzlich zu den Aufgaben in Anwendung des Landesgesetzes Nr. 16 vom 13.02.1975 konnten im Auftrag der Landesregierung folgende Unternehmensziele im Jahre 2013 realisiert werden:

5. Errichtung gemeinsamer Senderstandorte:

Auf Grundlage des Landesgesetzes Nr. 6 vom 18.03.2002 und des Landesfachplanes für Kommunikationsinfrastrukturen wurde die Errichtung von gemeinsamen Senderstandorten im Auftrag der Landesregierung weiter vorangetrieben.

Im Jahr 2013 konnte der gemeinsame Senderstandort für öffentlich-rechtliche und private Rundfunkdienste, öffentliche und private Funkdienste sowie Mobilfunkbetreiber in Kematen errichtet und der Bau der Anlage Albeins begonnen werden.

Es wurde die Anlage Wiesen-Pfitsch des Zivilschutzes in Betrieb genommen und die Gerätehütte von Flans saniert.

An der Anlage Grödnerjoch wurde die Erweiterung des Geräteraumes in Auftrag gegeben.

Ein Gerätraum an der Anlage Unser Frau in Schnals wurde für ein Notstromaggregat umgebaut.

Es wurde mit der neuen Zufahrt an der Anlage Mut begonnen.

6. Bereitstellung von Breitbandtechnologie in Südtirol:

Im Jahre 2005 wurde die RAS aufgrund ihres fundierten Fachwissens und aufgrund ihrer Sendestrukturen von der Landesregierung beauftragt, die flächendeckende Bereitstellung von Breitbandinfrastrukturen in Südtirol voranzutreiben.

Im Jahre 2013 konnten diese Tätigkeiten der RAS erfolgreich weitergeführt werden.

Die RAS hat die technischen Kontrollen und Abnahmen der angebotenen Dienste sowie die technischen Kontrollen und Überprüfungen der verwendeten Geräte der Bietergemeinschaft Brennercom AG / R.U.N. Raising Unified Network AG / Raiffeisen Online Gen., durchgeführt.

Durch verschiedene Maßnahmen konnte das Breitbandnetz des Anbieters Linkem SpA verbessert werden.

Weiters wurden die Arbeiten für den Ausbau des Primärnetzes von Seiten des Landes und der

Oltre ai compiti in applicazione alla Legge provinciale 13.02.1975, n. 16, nell'anno 2012 si sono potuti realizzare su incarico della Giunta provinciale i seguenti obiettivi:

5. Realizzazione di infrastrutture comuni:

Ai sensi della Legge provinciale 18.03.2002, n. 6 e del Piano provinciale delle infrastrutture per le comunicazioni è proseguita la realizzazione di postazioni comuni su incarico della Giunta provinciale.

Nel 2013 a Caminata è stata realizzata la nuova postazione ricetrasmittente comune per i servizi radiotelevisivi pubblici e privati, per i servizi radio pubblici e privati nonché per la telefonia mobile e ad Albes sono iniziati i lavori per la costruzione della nuova postazione.

È stata messa in esercizio la postazione della Protezione Civile di Val di Casies ed è stata risanata la struttura con i vani di servizio di Flanes.

Sono stati assegnati i lavori per l'ampliamento dei vani di servizio della postazione di Passo Gardena.

A Madonna di Senales un vano di servizio è stato ristrutturato per un gruppo elettrogeno d'emergenza.

Sono iniziati i lavori per la nuova strada di accesso alla postazione della Mutta.

6. Predisposizione della tecnologia a banda larga in Alto Adige:

Nel 2005, grazie alle sue consolidate conoscenze specialistiche ed alle sue strutture ricetrasmittenti, la RAS è stata incaricata dalla Giunta provinciale di gestire la messa a disposizione di infrastrutture per la banda larga su tutto il territorio dell'Alto Adige.

Nel 2013 queste attività della RAS sono proseguite con successo.

La RAS ha eseguito i controlli e i collaudi tecnici dei servizi offerti nonché i controlli e le verifiche delle apparecchiature utilizzate dall'associazione temporanea di imprese Brennercom S.p.A. / R.U.N. Raising Unified Network S.p.A. / Raiffeisen Online Soc.Coop.

Con diversi interventi è stata migliorata la rete a banda larga dell'operatore Linkem SpA.

Inoltre sono stati coordinati i lavori per l'ampliamento della rete primaria da parte della Provincia e di vari Comuni e sono state trattate numerose

verschiedenen Gemeinden koordiniert sowie zahlreiche Anfragen von Seiten der Bürger und der öffentlichen Ämter bearbeitet.

In verschiedenen Gemeinden Südtirols wurde die Errichtung der Glasfaserknotenpunkte PoP vorangetrieben. Insgesamt wurde die Errichtung von 43 PoP von den Gemeinden oder RAS begonnen bzw. abgeschlossen.

In Steinhaus wurde der Glasfaserknotenpunkt und Mobilfunkstandort fertiggestellt. In Unterinn am Ritten wurde der Glasfaserknotenpunkt mit der neuen Telecomzentrale errichtet. Am POP in Stanghe hat die Telecom mit der Übersiedlung ihrer Zentrale begonnen.

Gemeinsam mit Landesrat Mussner wurden in allen Bezirken Südtirols die Gemeinde- und Medienvertreter über den Ausbau des Glasfasernetzes informiert.

7. Projekt zur Mobilfunkabdeckung von besonders benachteiligten gebirgigen Gebieten der Provinz Bozen im Rahmen des EFRE Programms:

Im Rahmen des operationellen Programms „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung EFRE 2007-2013 hat die RAS in Zusammenarbeit mit der Provinz Bozen und den vier Mobilfunkanbietern Projekte zur Mobilfunkabdeckung von besonders benachteiligten gebirgigen Gebieten der Provinz Bozen ausgearbeitet und eingereicht.

Um die Anbindung der Peripherie an das Breitbandnetz voranzutreiben und in möglichst vielen Gebieten Südtirols den Empfang von Mobilfunk zu ermöglichen, hat die Landesregierung Geldmittel für die Verwirklichung dieses Projekts bereitgestellt. Die Mittel stammen aus dem Europäischen Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE) und damit aus Töpfen der EU, des Staates und des Landes.

Mit Dekret Nr. 211/10 vom 16.8.2010 wurden die Projekte für die Versorgung der Gebiete von Matsch, Fennberg und Schwemmalm zu einem Gesamtbetrag von 4.108.647,00 Euro finanziert. Diese Finanzmittel sind 2011 in den Haushalt der RAS eingeschrieben worden.

Am 24.10.2011 wurde mit Dekret Nr. 304/11 nochmals ein weiteres Projekt für die Versorgung des Gebietes von Timmelsjoch mit einem Betrag von 1.176.126,00 Euro finanziert. Diese Finanzmittel wurden im Jahre 2012 in den Haushalt der RAS eingeschrieben.

Da die Genehmigung der eingereichten Projekte

richieste da parte dei cittadini e degli uffici pubblici.

In diversi comuni dell'Alto Adige è proseguita la realizzazione di nodi per la fibra ottica / PoP. Complessivamente è stato dato inizio o sono stati conclusi i lavori di realizzazione di 43 PoP da parte dei Comuni o della RAS.

A Cadi Pietra sono stati ultimati il PoP per la fibra ottica e la postazione per i gestori di telefonia mobile. Ad Auna di Sotto sul Renon è stato realizzato il PoP per la fibra ottica con la nuova centrale della Telecom, la quale ha anche iniziato il trasferimento della sua centrale al PoP di Stanghe.

Insieme all'Assessore provinciale Mussner si è provveduto ad informare sull'ampliamento della rete in fibra ottica tutti i rappresentanti dei Comuni e dei media in tutti i comprensori dell'Alto Adige.

7. Copertura con servizio di telefonia mobile di zone montuose particolarmente svantaggiate della provincia di Bolzano nell'ambito del programma FESR:

Nell'ambito del programma operativo "Competitività regionale e occupazione" del Fondo europeo per lo sviluppo regionale FESR 2007-2013 la RAS ha presentato in collaborazione con la Provincia di Bolzano e i quattro operatori di telefonia mobile progetti finalizzati alla copertura con servizio di telefonia mobile di zone montuose particolarmente svantaggiate della provincia di Bolzano.

La Giunta ha messo a disposizione i fondi per la realizzazione di questo progetto per accelerare il collegamento delle aree periferiche alla rete in banda larga e per consentire l'utilizzo della telefonia mobile in quante più aree possibile della provincia. I fondi provengono dal Fondo europeo per lo sviluppo regionale (FESR) e quindi sia dall'UE che dallo Stato e dalla Provincia.

Con decreto n. 211/10 del 16.08.2010 sono stati finanziati con un importo complessivo di Euro 4.108.647,00 ulteriori progetti per la copertura di Mazia, Favogna e Schwemmalm. Questi fondi sono stati iscritti nel bilancio della RAS nel 2011.

Il 24.10.2011 con decreto n. 304/11 è stato finanziato un ulteriore progetto per la copertura della zona di Passo Rombo con un importo di Euro 1.176.126,00. Questi fondi sono stati iscritti nel bilancio della RAS nel corso del 2012.

Considerato che l'Unione Europea non ha ancora approvato i progetti „Telefonia mobile e traffico dati“, la realizzazione dei progetti di Mazia, Favogna, Passo Rombo e Schwemmalm

„Mobilfunk und Datenverkehr“ von Seiten der Europäischen Union noch nicht erfolgt ist, konnte auch im Jahre 2013 nicht mit der Realisierung der Projekte von Matsch, Fennberg, Schwemmalm und Timmelsjoch fortgeföhren werden.

Zusätzlich zu diesen oben angeführten Zielen beschäftigte sich die RAS mit folgenden Aufgaben:

Als Mitglied der Landeskommision für Kommunikationsinfrastrukturen konnte die RAS aufgrund ihres Fachwissens weiterhin einen wichtigen Beitrag für die Fortführung des Landesfachplans der Kommunikationsinfrastrukturen leisten. In den zahlreichen Sitzungen wurden die vielen eingereichten Projekte verschiedener Kommunikationsbetreiber begutachtet.

Der Empfang der analogen und digitalen Hörfunkprogramme der RAS in den Straßentunnels wurde weiter ausgebaut.

An allen Senderstandorten der RAS wurden die ordentliche Instandhaltung und Wartung der Infrastrukturen und Anlagen durchgeführt.

Großes Augenmerk wurde wiederum auf die Schulung und Weiterbildung der Mitarbeiter gelegt. Im Bereich der Arbeitssicherheit, der Projekt- und Bauleitung, der EDV, der Netzwerktechnik, der Messtechnik und der Digitaltechnik wurden die Mitarbeiter weiter geschult und ausgebildet.

Im Verwaltungsbereich wurde großes Augenmerk auf die öffentlichen Ausschreibungen von Arbeiten, Lieferungen und Dienstleistungen gelegt.

Die Notwendigkeit einer ständigen und häufigen rechtlichen Fortbildung vonseiten der höher qualifizierten Mitarbeiter prägt die Tätigkeit der Verwaltung der Anstalt.

Das Fernüberwachungssystem, welches sich in den letzten Jahren bestens bewährt hat, wurde zusätzlich erweitert und an verschiedenen Standorten installiert.

Der Verwaltungsrat hat im Jahr 2013 insgesamt zehn Sitzungen abgehalten und dabei 200 Beschlüsse gefasst (Zusammenfassung s. Anl. 1).

non ha potuto proseguire neanche nel 2013.

Oltre agli obiettivi sopra citati la RAS ha svolto le seguenti attività:

Grazie alle proprie conoscenze specialistiche la RAS, come membro della Commissione provinciale per le infrastrutture delle comunicazioni, ha potuto offrire nuovamente un importante contributo per il proseguimento del Piano provinciale delle infrastrutture per le comunicazioni. Nelle numerose sedute sono stati valutati i molti progetti inoltrati da diversi gestori di comunicazioni.

È proseguito il potenziamento della ricezione dei programmi radiofonici analogici e digitali della RAS nei tunnel stradali.

Sono stati eseguiti i lavori di ordinaria manutenzione delle infrastrutture e degli impianti presso tutte le postazioni della RAS.

E' stata riposta notevole attenzione alla formazione e all'aggiornamento dei collaboratori. Nell'ambito della sicurezza sul lavoro, della progettazione e direzione dei lavori, dell'elaborazione dati, della tecnologia di rete, della tecnica di misurazione e della tecnica digitale è proseguita l'attività di formazione e aggiornamento dei collaboratori.

In ambito amministrativo particolare attenzione è stata riposta all'aggiornamento in materia di appalti pubblici di lavori, forniture e servizi.

L'attività amministrativa è caratterizzata dalla necessità di un costante e frequente aggiornamento giuridico soprattutto da parte delle professionalità più qualificate.

Il sistema di telesorveglianza, che si è dimostrato valido negli ultimi anni, è stato ampliato ulteriormente ed installato presso diverse postazioni.

Nel 2013 il Consiglio di amministrazione ha tenuto in totale dieci sedute ed ha adottato 200 deliberazioni (ved. il riepilogo all'allegato 1).

An den Sitzungen des Verwaltungsrates haben regelmäßig die Rechnungsprüfer teilgenommen, sodass diese über die laufende Geschäftsgebarung unmittelbar in Kenntnis waren. Sie haben auch die vorgesehenen Überprüfungen einmal pro Trimester durchgeführt.

Abgesehen von den verschiedenen Beschlüssen, welche die wichtigsten buchhalterischen Dokumente (z.B. den Haushalt, seine Änderungen, die Abschlussrechnung, usw.) und die Personalmaßnahmen betrafen, wurden die jeweils von der technischen Direktion vorgelegten Anträge für Maßnahmen, Arbeiten und Anschaffungen für Betrieb und Verbesserung der Infrastrukturen und Anlagen des RAS-Sitzes und des Sendernetzes geprüft und genehmigt.

Wichtige Entscheidungen des Verwaltungsrates betrafen den Ankauf technischer Geräte, die Breitbandprojekte, den Zuschlag von Arbeiten, die Zusatzbeauftragungen von Seiten der Landesregierung sowie die Personalangelegenheiten.

Der Verwaltungsrat hat wiederum zahlreiche Verwaltungskonzessionen betreffend die Mitbenützung von RAS-Senderstandorten durch verschiedene Kommunikationsdienste gemäß Landesregierungsbeschluss 3887/2000 i.g.F. genehmigt.

Somit konnten Ende 2013 an 78 Senderstandorten der RAS insgesamt 522 Mitbenutzungen verschiedener öffentlicher und privater Funkdienste, privater Rundfunkbetreiber sowie Mobilfunkbetreiber verzeichnet werden (s. Anl. 2). Der Realisierung dieser Anlagen, vor allem der Mobilfunkbetreiber, gingen zahlreiche Verhandlungen, Lokalausweise, technische Abklärungen voraus.

Diese Einnahmen in Höhe von 2.622.452,46 Euro ergeben sich wie folgt (siehe auch die beigelegten Grafiken):

I Revisori dei conti hanno partecipato regolarmente alle sedute del Consiglio di amministrazione, venendo così direttamente a conoscenza della gestione corrente. Essi hanno anche effettuato le previste verifiche collegiali ad intervalli trimestrali.

A prescindere dalle diverse deliberazioni riguardanti i principali documenti contabili (ad es. il bilancio, gli atti di variazione, il rendiconto, ecc.) e i provvedimenti in materia di personale, sono state esaminate ed approvate di volta in volta le richieste della Direzione tecnica in ordine a provvedimenti, lavori ed acquisti necessari per la gestione ed il perfezionamento della sede RAS e degli impianti della rete radiotelevisiva.

Importanti decisioni del Consiglio di amministrazione hanno riguardato l'acquisto di apparati tecnici, progetti della banda larga, l'affidamento di lavori, gli incarichi aggiuntivi da parte della Giunta Provinciale nonché le questioni del personale.

Il Consiglio di amministrazione ha approvato anche numerose concessioni amministrative relative al coutilizzo delle postazioni della RAS da parte di diversi servizi di comunicazione ai sensi della delibera della Giunta provinciale n. 3887/2000, nel testo vigente.

Conseguentemente, alla fine del 2013, presso 78 postazioni della RAS sono ospitati 522 coutilizzi di diversi gestori di servizi radio pubblici e privati, dell'emittenza radiotelevisiva privata e di gestori di telefonia mobile (ved. all. 2). L'installazione di queste apparecchiature, soprattutto da parte dei gestori di telefonia mobile, ha richiesto numerose trattative, sopralluoghi, chiarimenti tecnici.

Le entrate da concessioni ammontano complessivamente ad Euro 2.622.452,46 e si compongono come segue (vedi anche i grafici allegati):

KONZESSIONÄR CONCESSIONARIO	LAUFENDE KONZESSIONEN CONCESSIONI IN CORSO	EINNAHMEN ENTRATE in €
Mobilfunk – Telefonía mobile	190	1.967.798,13
<i>Telecom Italia</i>	40	386.358,42
<i>Vodafone</i>	56	600.957,88
<i>WIND</i>	58	607.153,00
<i>H3G</i>	36	373.328,83
Datennetze Breitband –reti dati banda larga	76	331.242,89
Private / Privati TV FM	111	310.499,83
Öffentliche Dienste – Servizi pubblici	11	12.911,61
Landesfunkdienste –Servizi provinciali	134	-
Gesamtsumme – Totale	522	2.622.452,46

Zahlreiche Ansuchen wurden an das Ministerium gestellt sowie der aktuelle Stand des Sendernetzes dem Ministerium mitgeteilt.

Große Probleme gab es mit der Genehmigung dieser Ansuchen. Das Ministerium stellte die seit dem Jahre 1998 vereinbarte Prozedur für die Genehmigung neuer Sendeanlagen in Frage. Deshalb wurde ein rechtliches Gutachten von Senator Dr. Karl Zeller und Termine für ein Treffen mit dem Ministerium angefordert. Diese Aussprache konnte aber leider nicht stattfinden, da das Ministerium auf zahlreiche Terminanfragen nicht reagiert hatte.

Die Direktion hat weiterhin die umfangreichen institutionellen Aufgaben der Leitung der Anstalt wahrgenommen, insbesondere hinsichtlich der Aufsicht bzw. Koordinierung der technischen und Verwaltungsdienste, der Unternehmensstrategie und -planung, der Planung der jährlichen Gesamt- und Bereichsziele, der Beziehungen mit den in- und ausländischen Rundfunkanstalten, dem Ministerium für Wirtschaftsentwicklung und der Regulierungsbehörde in Rom sowie den anderen Institutionen des Kommunikationswesens. Darüber hinaus war die Tätigkeit der Direktion in zahlreichen Fragen des Kommunikationswesens auch im abgelaufenen Jahr sehr aufwendig, da der Direktor vor allem von Landesregierung, Landesämtern und Behörden wiederholt um Auskunft, Beratung und Gutachten ersucht bzw. beauftragt wurde.

Die Verwaltungsdirektion hat in Rahmen ihrer Tätigkeiten auch zahlreiche verschiedene Probleme in den Bereichen allgemeine Verwaltung, öffentliche Ausschreibungen, Personal, Finanz- und Rechnungswesen

Al Ministero sono state presentate numerose richieste ed è stato comunicato lo stato attuale della rete trasmittente.

Grandi difficoltà sono state riscontrate in merito all'approvazione di tali richieste. Il Ministero infatti ha messo in discussione la procedura concordata sin dal 1998 per l'approvazione dei nuovi impianti di trasmissione. Per questo motivo è stato richiesto a supporto un parere giuridico al Senatore dr. Karl Zeller e si è cercato di ottenere degli incontri con i rappresentanti ministeriali. Purtroppo il Ministero non ha dato riscontro alle numerose richieste e non si è potuto affrontare la problematica.

La Direzione ha continuato a svolgere i compiti istituzionali della dirigenza dell'azienda, della sorveglianza e del coordinamento dei servizi tecnici e amministrativi, della strategia d'impresa e pianificazione, della pianificazione degli obiettivi annuali generali e di settore, delle relazioni con gli enti radiotelevisivi a livello nazionale ed estero, con il Ministero e con l'Autorità per le Garanzie nelle Comunicazioni nonché con le altre istituzioni operanti nel settore delle comunicazioni. Anche durante l'anno trascorso l'attività della Direzione è stata molto impegnativa a causa delle numerose problematiche nell'ambito del sistema delle comunicazioni relativamente al quale la Giunta provinciale, gli Uffici provinciali e autorità hanno fatto riferimento incaricando soprattutto il Direttore di fornire informazioni, consulenze e pareri.

La Direzione amministrativa, nell'ambito della propria attività ha anche affrontato numerose problematiche riconducibili all'amministrazione in generale, agli appalti pubblici, al personale, alla contabilità ed alla gestione finanziaria. La

behandelt. Die zahlreichen Tätigkeitsbereiche und die sich ständig verändernde Gesetzgebung erfordern eine laufende Vertiefung und Weiterbildung vor allem im rechtlichen und steuerrechtlichen Bereich sowie eine Anpassung der Arbeitsabläufe und Informationssysteme. Die zusätzlich übertragenen und neu anfallenden Aufgaben können aufgrund des knappen Personalstands nur mit großen Schwierigkeiten durchgeführt werden.

Dies bedingte auch eine entsprechende Aus- und ständige Fortbildung der Mitarbeiter.

Von der Technischen Direktion wurden die zahlreichen Kontakte zu in- und ausländischen Rundfunkanstalten und technischen Institutionen zwecks Entwicklung, Koordinierung und Umsetzung von Konzepten und Systemen auf dem Gebiet des digitalen Rundfunks sowie neuer Technologien und Innovationen für Hörfunk und Fernsehen intensiviert.

Die an den einzelnen Senderstandorten vorgenommenen Arbeiten bzw. Investitionen sind in Anlage 3 ersichtlich.

Zum 31.12.2013 waren an insgesamt 117 Senderstandorten 699 Sendeanlagen für Hörfunk und Fernsehen (Sende- bzw. Empfangseinheiten) in Betrieb, wie sich aus dem Stand des Sendernetzes der RAS und der verbreiteten Programme ergibt (Anl. 4).

Im Jahre 2013 wurden von den Dienstfahrzeugen der RAS insgesamt 199.363 km zurückgelegt.

Bozen, 20.02.2014

DER DIREKTOR
IL DIRETTORE
Dr. Ing. Georg Plattner

ANLAGEN:

- 1- Verwaltungsratsbeschlüsse
- 2- Mitbenutzer an den Senderstandorten
- 3- Arbeiten und Investitionen an den Senderstandorten
- 4- Übersicht des Sendernetzes

molteplicità dei settori coinvolti e la tutt'ora esistente proliferazione legislativa impongono un costante approfondimento ed aggiornamento soprattutto nelle materie giuridiche e fiscali, nonché l'adeguamento delle procedure lavorative e dei sistemi informatici in uso. I compiti ulteriormente assegnati ed altri aggiuntivi sono stati portati a termine, in considerazione della carenza di personale, solo con molta difficoltà.

Tutto ciò ha richiesto anche un'adeguata formazione ed costante aggiornamento dei collaboratori.

La Direzione tecnica ha intensificato i numerosi contatti con enti radiotelevisivi e le istituzioni tecniche nazionali ed estere ai fini dello sviluppo, coordinamento e attuazione di concetti e sistemi nel campo della radiotelevisione digitale nonché delle nuove tecnologie ed innovazioni per la radio e la televisione.

L'allegato 3 fornisce una visione d'insieme dei lavori e degli investimenti intrapresi sulle singole postazioni.

Al 31.12.2013 presso 117 stazioni ricetrasmittenti erano in funzione 699 impianti radiotelevisivi (unità ricetrasmittenti), come si rileva dallo stato della rete ricetrasmittente della RAS e dei programmi diffusi (all. 4).

Nell'anno 2013 gli automezzi di servizio hanno percorso complessivamente 199.363 km.

Bolzano, 20.02.2014

DER PRÄSIDENT
IL PRESIDENTE
Rudolf Gamper

ALLEGATI:

- 1- Deliberazioni del Consiglio di Amministrazione
- 2- Coutilizzatori delle postazioni
- 3- Lavori e investimenti presso le postazioni
- 4- Sommario rete ricetrasmittente